

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses und Fortsetzung
am 21.09.2023
vom 14.09.2023

**Top 5.2 Jahresabschluss und Gewinnverwendungsbeschluss 2022 der Stadtentwässerung Wedel
BV/2023/079**

Herr Henze (Wirtschaftsrat GmbH) stellt gemäß der Anlage die wichtigsten Zahlen des Jahresabschlusses 2022 vor.

Auf Nachfrage erklärt Herr Seydewitz, dass eine Preisstabilität aufgrund einer Kostensteigerung im Bereich des Schmutzwassers nicht gewährleistet werden kann. Diese sind um rund 6 % angestiegen. Jedoch ist eine Kompensierung der Kosten durch die Verringerung des Niederschlagswassers möglich.

Weiter kündigt er eine Beschlussvorlage für die Gebührensatzung an.

Beschluss:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss der Stadt Wedel stellt den Jahresabschluss der Stadtentwässerung Wedel für das Wirtschaftsjahr 2022 fest.

Es betragen

die Bilanzsumme	34.078.119,55 EUR
die Erträge	6.191.101,14 EUR
die Aufwendungen	6.154.416,38 EUR
der Jahresgewinn	36.684,76 EUR
der Bilanzgewinn	36.927,34 EUR

Von dem Bilanzgewinn in Höhe von 36.927,34 EUR wird die Abführung an den Haushalt der Stadt Wedel in Höhe von 36.927,34 EUR beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	10	0	0
CDU-Fraktion	3		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2022

Stadtentwässerung Wedel

Berichterstattung im Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss
14. September 2023



Gliederung

- I. Prüfungsauftrag
- II. Prüfungsdurchführung
- III. Prüfung nach § 53 HGrG
- IV. Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

I. Prüfungsauftrag

- Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtentwässerung Wedel und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2022 einschließlich der Buchführung
- Beauftragung durch den Landesrechnungshof (3. Januar 2023)
- Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften (insb. EigVO, KPG, HGB), der Betriebssatzung und der Grundsätze und Verlautbarungen des IDW
- Erweiterung um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG anhand des Fragenkatalogs des IDW PS 720
- Durchführung der wesentlichen Prüfungsarbeiten - mit Unterbrechungen - in der Zeit vom 2. Mai bis zum 9. August 2023

II. Prüfungsdurchführung

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Prüfung des Prozesses der Jahresabschlusserstellung
- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
- Ansatz und Bewertung des Anlagevermögens und der empfangenen Ertragszuschüsse
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Periodenabgrenzung in der Umsatzrealisierung

III. Prüfung nach § 53 HGrG

- Prüfungserweiterung um die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und wirtschaftliche Verhältnisse gemäß § 53 HGrG (IDW PS 720, Anl. 12)
- Keine Feststellungen, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind
- Wirtschaftliche Verhältnisse:
 - **Anlagevermögen** leicht rückläufig (rd. 88,8% der Bilanzsumme, Vj. rd. 89,9%)
 - **Eigenkapitalquote** beträgt 20,7% (Vj: 18,4%), bei Kürzung der Bilanzsumme um (EK-ähnliche) Zuschüsse: 58,4% (Vj: 51,7%); vom LRH empfohlene EK-Quote beträgt 30-40%
 - **Jahresgewinn** beträgt TEUR 37 (Vj: TEUR 37); i. W. kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung
 - **Liquiditätslage:** Kurzfristig realisierbare Aktiva übersteigen kurzfristige Verbindlichkeiten um TEUR 1.776 (Vj: um TEUR 898); die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gewährleistet
 - **Rückstellung aus Gebührenüberschüssen** i.H.v. TEUR 490, Entnahme (SW/NW) von TEUR 607; Rückstellung dient dem Gebührenaussgleich in Folgejahren

III. Prüfung nach § 53 HGrG (2)

	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	
Aktiva / Mittelverwendung:						
Anlagevermögen	30.255	88,8	30.966	89,9	-	711
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.821	11,2	3.463	10,1	+	358
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0,0	5	0,0	-	3
Gesamtvermögen	34.078	100,0	34.434	100,0	-	353
Passiva / Mittelherkunft:						
Eigenkapital	7.058	20,7	6.345	18,4	+	713
davon Rücklage aus kalk. Einnahmen	6.132	18,0	5.419	15,7	+	713
Mittel-/langfristig verfügbares Kapital	24.975	73,3	25.525	74,2	-	550
davon Ertragszuschüsse	21.986	64,5	22.151	64,3	-	165
Kurzfristig verfügbares Kapital	2.045	6,0	2.564	7,4	-	519
Gesamtkapital	34.078	100,0	34.434	100,0	-	356

IV. Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

- Buchführung und Belegwesen sind ordnungsgemäß geführt.
- Der Jahresabschluss wurde richtig aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet und entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.
- Jahresabschluss und Lagebericht vermitteln insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.
- Die Geschäftsführung ist ordnungsgemäß und im Rahmen der Jahresabschlussprüfung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, die zu Beanstandungen führten.

Wir haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

RA StB Nicky Henze

WIRTSCHAFTSRAT GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Bleichenbrücke 11
20354 Hamburg
Tel.: 040 / 35 00 36 300